

Zeitschrift:	Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]
Herausgeber:	Schweizerische Verkehrszentrale
Band:	- (1951)
Heft:	6
Artikel:	Fêtes de jeunesse
Autor:	[s.n.]
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-773960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ABSCHIED VON PRÄSIDENT LUCCHINI

Auf die Jahresmitte verläßt Ing. Cesare Lucchini die Kommandobrücke der Bundesbahnen. Das größte Unternehmen des Landes verliert damit einen Präsidenten, der seit seiner ersten beruflichen Tätigkeit bei der Gotthardbahn im Jahre 1908 sich in seltener

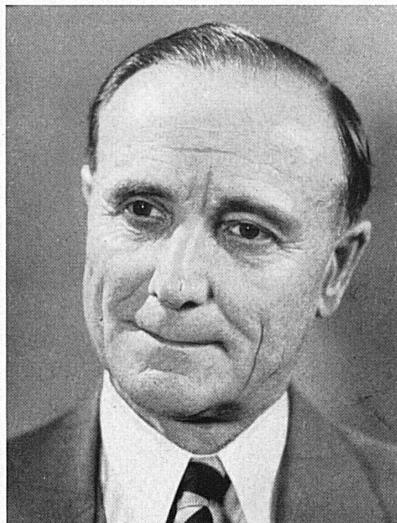


Photo: Photopress

Weise mit allen Fragen des Bahnbaues, des Kraftwerkbaues und des Bahnbetriebes vertraut machen konnte.

Dieser aufgeschlossene, von Montagnola gebürtige Tessiner hat als junger Bauingenieur bei Gelceisebauern, Bahnhoferweiterungen, beim Bau des Kraftwerkes Ritom und Barberine von der Pike auf gedient, bis er sein großes Wissen, seine Tatkraft und Energie als Oberingenieur des Gotthardkreises, als Kreisdirektor und in den letzten Jahren als Generaldirektor und Vorsteher des Bau- und Betriebsdepartementes und zuletzt als Präsident der Generaldirektion unter Beweis stellen konnte.

Der wegen Erreichens der Altersgrenze ausscheidende Präsident darf auf ein reiches und ausgefülltes Lebenswerk zurückblicken. Er hat es verstanden, auch so heikle und undankbare Aufgaben wie den Personalabbau zusammen mit dem Personal durchzuführen, dem in einem großen Unternehmen ununterbrochenen notwendigen Sinn für Sparsamkeit und Rationalisierung immer neuen Auftrieb zu geben und als Militärischenbahndirektor auch den Kontakt mit der Armee und den zahlreichen militärischen und zivilen Behörden zu pflegen. Gerade bei dieser Aufgabe kam ihm seine Laufbahn als Truppen- und Generalstabsoffizier sehr zugute, weil sie ihm erlaubte, die schwierigen Reformen der Nachkriegszeit mit Takt und Energie in die Wege zu leiten. Herr Präsident Lucchini hat es auch besonders verstanden, in den internationalen Fachkreisen, bei den Leitungen der europäischen Staatsbahnen und in den internationalen Eisenbahnverbänden das Vertrauenskapital zu mehren, das traditionellerweise für unser Transitland von so großer Bedeutung ist. Behörden, Fachwelt und insbesondere das Personal der Bundesbahnen aller Stufen und Grade werden Herrn Lucchini ein gutes Andenken bewahren.



A gauche: Aus dem Festzug des St.-Galler Kinderfestes, welches dieses Jahr am 26. Juni abgehalten wird.

Links: Links: Aus dem Festzug des St.-Galler Kinderfestes, welches dieses Jahr am 26. Juni abgehalten wird.

FÊTES DE JEUNESSE

Avec l'été reviennent les fêtes de la jeunesse. De la Suisse orientale aux rives du Léman en passant par les pays d'Argovie et de Berne, ces manifestations si vivantes commencent gravement et finissent par des danses et dans une gaieté exubérante. Des plus grandes au plus petites, les localités du moyen-pays sont fidèles à cette tradition, particulièrement fastueuse à Saint-Gall où elle est connue sous le nom de «Kinderfest». Là et partout ailleurs, que ce soit à Aarau, Brugg, Berthoud, Genève ou Lausanne, les enfants des écoles sont les héros du jour; merveilleuses aventures au moment même, ces fêtes resteront plus tard parmi leurs plus lumineux souvenirs.



A gauche: Une joyeuse animation régne pendant tout l'après-midi au Rosenberg, sur la place de fête. On y danse et y savoure les célestes saucisses qui sont une des spécialités de Saint-Gall.

Links: Der Festplatz am Rosenberg steht während des ganzen Nachmittags im Zeichen froher Betriebsamkeit. Tanz, Reigen und die Bewirtung mit den köstlichen St.-Galler Bratwurst folgen sich in bunter Reihe.



A gauche: Dans leurs vaporées robes de broderie blanche, les jeunes filles des classes supérieures donnent au cortège de Saint-Gall une note particulièrement fraîche et gracieuse.

Links: Die höheren Schülerinnen in ihren duftigen weißen Röcken aus St.-Galler Spitzen bilden eine besondere Augenweide des Festzuges.

A droite: Le cortège dit «des verges» constitue un des éléments principaux de la fête des enfants de Brugg (12 juillet).

Rechts: Der sog. «Rutenzug» bildet einen Hauptbestandteil des Jugendfestes von Brugg am 12.Juli.

